

# Unser Zuhause



Mieterzeitung der  
Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

Dezember 2012

Kalender 2013  
beigelegt!

*Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll,  
muss man beizeiten anfangen.*

*J. Wolfgang von Goethe*

*Grimma, Dezember 2012*

*Sehr geehrte Genossenschaftler,*

*wenn am Jahresende Ruhe und Besinnlichkeit einköhen, ist die Zeit der Rückschau, aber auch des Ausblicks auf das neue Jahr gekommen.*

*Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle, harmonische und zugleich erfolgreiche Zusammenarbeit. Auch 2013 stehen wir Ihnen in bewährter Art und Weise als zuverlässiger fachkundiger Partner mit großem Engagement zur Seite, um gemeinsam viel bewegen zu können.*

*Ihnen und Ihren Familien wünschen wir frohe und unbeschwerte Festtage, eine Zeit der Ruhe und Erholung sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.*

*Mit freundlichen Grüßen*



*Günther  
Aufsichtsrat*



*Nauck  
Vorstand*

*Wohnungsgenossenschaft Grimma eG*



## WINTERDIENST UND MITWIRKUNGSPFLICHT

Auch für den bevorstehenden Winter 2012/2013 wurde wiederum die GQS Garten- und Landschaftsbau GmbH Grimma mit der Durchführung des Winterdienstes gemäß der gültigen Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Grimma beauftragt. Damit wird dieser zusätzliche und unentgeltliche Service für unsere Mieter und Mitglieder in unveränderter Art und Weise fortgeführt.

Das bedeutet, dass die maschinelle Räumung und Abstumpfung der Fußwege und Zugänge zu den Wohngebäuden bei

Bedarf lediglich mit einer Schiebbreite von ca. 1m vorgenommen wird. Soweit erforderlich, erfolgen darüber hinaus auch die manuelle Schneeabseitung und die Abstumpfung bis zur Hauseingangstür sowie die Räumung der Zugänge zu den Müllplätzen in den Wohngebieten. Ebenso wird das benötigte Streugut im Nachgang wieder durch die GQS entsorgt.

Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass aus Kostengründen grundsätzlich nur die „Hauptwege“ zu den jeweiligen Wohngebäuden bzw. in den Wohngebieten geräumt werden. Insbesondere die Wege und Zugänge auf der Rückseite der Gebäude sowie sonstige, weniger genutzte „Nebenwege“ und Pkw-Stellplätze sind nicht in die Winterdienstleistung eingeschlossen.

Insofern gilt trotz der Übertragung von wesentlichen Teilen des Winterdienstes an eine Fremdfirma unverändert auch die gültige Hausordnung als Bestandteil aller Mietverträge. Damit bleibt die Mitwirkungspflicht der jeweiligen Hausgemeinschaften, insbesondere was notwendige oder gewünschte Mehrleistungen anbelangt, bestehen. Zudem obliegen alle weiteren Pflichten zur Durchführung der großen und kleinen Hausordnung – speziell alle Reinigungspflichten – den jeweiligen Hausbewohnern.

Für das Verständnis und die Unterstützung unserer Mitglieder und Mieter sowie der von uns verwalteten Wohnungseigentümergeinschaften möchten wir uns bereits an dieser Stelle bedanken.

Der Vorstand

## BETRIEBSRUHE

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG gibt bekannt, dass die Geschäftsstelle in der Zeit vom 22. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013 geschlossen bleibt.

Die Telefonnummer für den Bereitschaftsdienst der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG bei Havarie lautet ständig **9874-44 (Ortsnetz Grimma) oder 0178 5060555**.

Wir weisen darauf hin, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für Havarien und Notfälle vorgesehen ist und bitten von allgemeinen Reparaturmeldungen abzusehen. Diese werden während der Geschäftszeiten durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft entgegengenommen.

## NACHRUUF

Am 4. November 2012 verstarb nach schwerer Krankheit unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Sigrid Kommritz im Alter von 63 Jahren.

Wir haben mit Frau Kommritz eine Persönlichkeit verloren, die sich in den fast 30 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit stets in verantwortlicher Position um die Belange unserer Genossenschaft verdient gemacht hat. Aufgrund ihres freundlichen und kompetenten Auftretens sowie ihrer hilfsbereiten, kommunikativen Art war sie beliebt und

sehr geachtet. Sie fungierte in unserer Genossenschaft als Abteilungsleiterin und war als Ausbilderin maßgeblich dafür verantwortlich, jungen Kolleginnen und Kollegen einen erfolgreichen Berufseinstieg zu ermöglichen. Vermissen werden wir auch ihre Herzlichkeit und ihre gesellige, offene Art.

Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG sind sehr betroffen und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG  
Bonhoefferstraße 15 • 04668 Grimma  
Telefon: 03437 9874-0 • Telefax: 9874-74  
info@wg-grimma.de  
www.wg-grimma.de

### Gesamtherstellung:

MWD • Medien Werbung Design  
Eichberg 1 • 01665 Meißen/OT Winkwitz  
Telefon: 03521 4063-49 • Telefax: 4063-50  
weiner@medien-werbung-design.de  
www.medien-werbung-design.de

### Bildquellen:

WG Grimma eG,  
Pixelio (S. 2 – Sascha Reisüber)

© Dezember 2012

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.

Mit dem Smartphone scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!



Gut und sicher wohnen!  
www.wg-grimma.de





## *DAS MODERNISIERUNGS- UND INSTANDHALTUNGSPROGRAMM 2012*

### **Plattenbau einmal anders**

In den zurückliegenden Monaten wurde ein für unsere Genossenschaft bislang völlig neues Bauvorhaben realisiert. „An der Holzecke 1–3“ erfolgte zunächst der Teilrückbau eines bislang unsanierten „Fünfgeschossers“, sodass von den ursprünglich 30 Wohnungen nur noch 20 übrig blieben. Diese wurden zum Teil umgebaut und einer zeitgemäßen Modernisierung unterzogen. Zudem entstanden zwei völlig neue Terrassenwohnungen, großzügigere 2-Raum-Wohnungen und sogar eine behindertenfreundliche Wohnung.

Nach Abschluss der Arbeiten zeigt sich das „neue“ Gebäude in einem für Plat-

tenbauten eher selten anzutreffenden Anblick. Insbesondere die abgetreppte Gebäudestruktur und das moderne Erscheinungsbild finden Anklang. Dahinter verbirgt sich ein von der Kellerdecke über Fassade und Fenster bis hin zur oberen Geschossdecke vollständig wärmedämmtes Gebäude, in dem auch das vorhandene Heizungssystem entsprechend optimiert wurde. Eine modernisierte Haustechnik, bei der sämtliche Sanitärleitungen ausgetauscht, neue Elektrostiegleitungen verlegt und die kompletten Heizkörper erneuert wurden, sowie neue Kellerverschläge und sanierte Treppenhäuser runden das Innere des Gebäudes ab. Eine Besonderheit sind ganz sicher auch die ca. 105 m<sup>2</sup> bzw.

116 m<sup>2</sup> großen 3- und 4-Raum-Wohnungen im 3. Obergeschoss. Beide verfügen über jeweils knapp 27 m<sup>2</sup> große Terrassen, auf denen man nicht nur faulenzen sondern auch einen herrlichen Blick genießen kann. Zudem sind beide Wohnungen jeweils mit einem Gäste- sowie einem Familienbad ausgestattet und verfügen über eine Dusche und eine Badewanne.

Sämtliche Arbeiten erfolgten im Zeitraum von April bis November 2012 unter bewohnten Bedingungen. Da sich zwangsläufig entsprechende Beeinträchtigungen ergaben, stellte dies für alle Beteiligten, vor allem aber für die Mieter in dem Gebäude, eine große Herausforderung dar. Ihnen gilt neben den beteiligten Firmen der besondere Dank des Vorstandes für das entgegengebrachte Verständnis und das Ertragen der Einschränkungen.

Die Kosten für die gesamten Arbeiten belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. Euro. Etwa 60% hiervon wurden aus Eigenmitteln der Genossenschaft gedeckt und darüber hinaus ein Förderdarlehen der KfW in die Finanzierung einbezogen.

Auch nach dem „Tag der Musterwohnung“, an dem das Gebäude der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, sind noch nicht alle Wohnungen vermietet. Interessenten können sich daher weiterhin an Frau Kommritz (Telefon 03437 9874-61) und Herrn Buschmann (Telefon 03437 9874-41) in der Abteilung Wohnungswirtschaft wenden.



*An der Holzecke 1–3*



*Bad in 2-Raum-Wohnung*



*Terrasse im 3. Obergeschoss*

## NEUE PKW-STELLPLÄTZE IM WESTRING

Im Westring wurden 11 zusätzliche Pkw-Stellplätze angelegt. In diesem Zusammenhang erfolgten auch die Neugestaltung des hier befindlichen Müllplatzes und die Verlegung des städtischen Fußweges. In den kommenden Wochen wird neben der Auspflasterung eines kleinen Fußwegteils der neue Containerplatz noch mit einem entsprechenden Zaun gesichert. Damit soll eine Abfallentsorgung durch unberechtigte Dritte weitestgehend unterbunden werden. Die betreffenden Pkw-Stellplätze können zunächst kostenlos genutzt werden, da

sie im kommenden Jahr gegebenenfalls noch als Ausweichfläche für die geplanten Bauarbeiten am Wohngebäude „Westring 2–16“ notwendig sind. Zudem sind in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nach Möglichkeit noch im Jahr 2013 weitere Pkw-Stellplätze entlang des Westrings vorgesehen.

Erst im Nachgang wird der Vorstand dann über eine Vermietung entscheiden und hiervon alle Mieter und Eigentümer rechtzeitig in Kenntnis setzen.



## ALTERSGERECHTER UMBAU IN GRIMMA-WEST 2013



Westring 2–16

In den vergangenen Jahren wurden im Wohngebiet „Westring“ bereits vier Wohngebäude zeitgemäß aufgewertet und teilweise auch mit Außenaufzügen versehen. Lediglich am Wohngebäude „Westring 2–16“ sind noch keine weiteren Baumaßnahmen erfolgt.

Aufgrund der günstigen Entwicklungen am Kapitalmarkt und der gegebenen Vermietungssituation in den Eingängen „Westring 10–16“ haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, diesen Gebäudeabschnitt bereits im Jahr 2013 aufzuwerten und zum Teil auch altersgerecht umzubauen. Im Vorfeld wurden die Vertreter und Ersatzvertreter aus diesem Gebäude über die geplanten Arbeiten informiert.

Anders als bisher halten die in den Aufgängen Westring 12 und 16 vorgesehenen Außenaufzüge auf jeder Etage, so dass alle betreffenden Wohnungen ebenerdig erreichbar sind.

Die bisherigen 3-Raum-Wohnungen werden in diesen beiden Eingängen zu altersgerechten 2-Raum-Wohnungen mit einem entsprechenden Bad umgebaut und erhalten einen großzügigen Balkon. Auch an

die Wohnungen in den Eingängen Westring 10 und 14, die bislang noch keinen Balkon hatten, wird ein solcher montiert. Darüber hinaus sind alle vier Hauseingänge künftig weitestgehend ebenerdig erreichbar und werden sich in den Farben der umliegenden genossenschaftlichen Wohngebäude präsentieren.

In Abhängigkeit des Vermietungserfolges und des sich weiter abzeichnenden Bedarfs nach Abschluss der Baumaßnahmen beraten Vorstand und Aufsichtsrat zum gegebenen Zeitpunkt über eine Fortführung der Arbeiten am Teilgebäude „Westring 2–8“. Derzeit wurde hierzu noch kein Beschluss gefasst.



Vorderseite des Teilgebäudes nach Umbau



Rückseite des Teilgebäudes nach Umbau



### DEN HEIZKÖRPERTHERMOSTAT RICHTIG BEDIENEN UND ENERGIE SPAREN

Nicht alle Mieter kennen die Funktionsweise des Heizkörperthermostats. Aber nur bei richtigem Umgang mit diesem Regulierungselement kann man bei einem sparsameren Energieverbrauch angenehme Temperaturen in der Wohnung erreichen.

Der Heizkörperthermostat regelt die Raumtemperatur und hält diese ohne ständiges Nachregeln konstant. Es ist normal, dass beim Erreichen der eingestellten Zimmertemperatur der Thermostat selbständig den Heizkörper abstellt. Erst wenn die Temperatur im Raum sinkt, wird der Heizkörper durch den Thermostat wieder geöffnet und erwärmt sich. Dieser Vorgang vollzieht sich in unregelmäßigen Abständen.

Zum Finden der richtigen Raumtemperatur stellen Sie auf der Skala „0–5“ am Thermostat einen Wert ein, am besten beginnen Sie mit „3“. Beobachten Sie mit Hilfe eines Zimmerthermometers, welche Raum-

temperatur sich über den Tag einstellt. Ist Ihnen die Temperatur zu warm, stellen Sie einen kleineren Wert ein. Ist Ihnen zu kalt, erhöhen Sie die Zahl. **Aber Achtung:** Nehmen Sie die Veränderungen immer nur in kleinen Schritten vor!

Haben Sie Ihre wohnliche Temperatur gefunden, hält der Thermostat die Temperatur konstant, ohne dass Sie weitere Einstellungen vornehmen müssen. Lassen Sie so die Raumluft regeln. Dadurch können Sie Heizenergie und Heizkosten sparen.

Beachten Sie aber unbedingt, dass sich ein Thermostat nicht mit dem Stellknopf am Küchenherd vergleichen lässt. Denn eine größere Zahl am Thermostat hat nicht automatisch eine schnellere Aufheizung zur Folge. Im Gegenteil, durch ständiges Abkühlen und Wiedererwärmen der Raumluft verschwenden Sie eine Menge Heizenergie. Zudem lässt sich aus der Höhe des einge-

stellten Skala-Wertes am Thermostat auch nicht direkt auf die Heizkosten schließen (kleiner Skalenwert – niedrige Kosten, hoher Skalenwert – hohe Kosten)! Denn die Heizkosten richten sich ausschließlich nach der von Ihnen eingestellten Zimmertemperatur. Und hier gilt die Faustregel: Der Energieverbrauch erhöht sich um 6% bei einer Temperaturerhöhung um 1°C und vermindert sich bei einer Absenkung entsprechend.



### GEFÜHRTE RADWANDERTOUREN FÜR MITGLIEDER DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Neben der Vermietung und Bewirtschaftung unserer Wohnungsbestände ist uns auch die Pflege der genossenschaftlichen Gemeinschaft ein Anliegen. „Blumenfrühjahrsfest“ und „Seniorenfahrt“ seien hier nur beispielhaft angeführt. Im abgelaufenen Jahr haben wir erstmals gemeinsam mit der Tanzschule Jörgens

eine kleine Schnuppertanzstunde angeboten. Immerhin 10 Paare trafen sich und bewegten sich in geselliger, ungezwungener Runde durchaus rhythmisch zu unterschiedlichen Musikstücken.

Und Bewegung wollen wir unseren Mitgliedern auch im kommenden Jahr an-

bieten. Im Rahmen der bestehenden Kooperation mit der Radsportgemeinschaft Muldentäl/Grimma e.V. (RSG) haben interessierte Mitglieder im Frühjahr 2013 die Möglichkeit, zunächst kostenlos an drei geführten Radwandertouren teilzunehmen.

Dabei werden ab Ende März 2013 gemütliche Radausflüge in Verbindung mit dem Besuch kultureller und touristischer Ziele durchgeführt.

Die Länge der Touren beläuft sich jeweils auf ca. 50 Kilometer. Ausgangspunkt ist das Bootshaus an der Großmühle in Grimma, das auch das Vereinsheim der RSG ist. Mitzubringen ist lediglich ein verkehrssicheres Fahrrad und etwas Proviant für unterwegs. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen hierzu können Sie von unserem Mitarbeiter Herrn Langer (Telefon 03437 9874-11) erhalten. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über Herrn Langer.



## AUSBILDUNG IN UNSERER GENOSSENSCHAFT

Am 1. August 2013 beginnt das neue Ausbildungsjahr. Auch unsere Wohnungsgenossenschaft wird wieder einen Ausbildungsplatz zum/zur Immobilienkaufmann/-frau anbieten.

Nach Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages durchläuft der/die Berufseinsteiger/in eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung, bei der vielfältige Aufgabenbereiche rund um das Wohnen, ob im Büro

oder vor Ort bei unseren Mietern, zu bewältigen sind.

Derzeit betreut und verwaltet unsere Genossenschaft einen Bestand von etwa 1.500 Wohnungen.

Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Ausbildung haben und über einen guten bis sehr guten Realschulabschluss oder die allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife verfügen, dann erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Januar 2013.

Eine hohe Motivation und Zuverlässigkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, ein freundliches Auftreten sowie gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS-Office) setzen wir voraus.

Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit und dauert drei Jahre. Der theoretische Teil wird an der Berufsschule in Leipzig vermittelt, die praktische Ausbildung findet im Wesentlichen in der Geschäftsstelle unserer Genossenschaft statt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung, die Sie bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Zurek unter der Anschrift Wohnungsgenossenschaft Grimma eG, Bonhoefferstraße 15, 04668 Grimma, richten.

Bewerber/innen aus Grimma und der näheren Umgebung sind ausdrücklich erwünscht.

## UNSERE GESCHÄFTSZEITEN, ANSPRECHPARTNER UND RUFNUMMERN

### Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG, Bonhoefferstraße 15, 04668 Grimma

### Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

### Ansprechpartner

<b>Zentrale</b>	(Vorwahl 03437)	9874-0
<b>Sekretariat</b>	Frau Zimmermann	9874-15
<b>Technik</b>	Herr Dietel	9874-40
<b>Reparaturanmeldung</b>	Frau Hermann	9874-50
<b>Wohnungswirtschaft</b>	Frau Kommritz	9874-61
	Herr Buschmann	9874-41
<b>Mahn- und Klagewesen</b>	Frau Zschau	9874-62
<b>Rechnungswesen</b>	Frau Zurek	9874-70
<b>Betriebskostenabrechnung</b>	Frau Rebhann	9874-11
	Herr Langer	9874-11
<b>Telefax</b>		9874-74
<b>Not- und Bereitschaftsdienst</b>	(0178 5060555)	9874-44
<b>E-Mail</b>	info@wg-grimma.de	
<b>Internet</b>	www.wg-grimma.de	

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GENOSSENSCHAFT

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG möchte auf diesem Wege alle Mieter und Wohnungseigentümer darüber informieren, dass mit Wirkung vom 1. Januar 2013 Frau Kerstin Haase ihre Tätigkeit für unser Unternehmen aufnimmt. Sie ist für die Nachfolge des amtierenden technischen Vorstandes Herrn Dietmar Kupfer vorgesehen, der zum 30. April 2013 altersbedingt aus seinem Amt ausscheiden wird.

Frau Haase ist verheiratet und stammt aus Markkleeberg. Für die dort ansässige Woh-

nungsbaugesellschaft war sie über viele Jahre als Bauleiterin tätig, bevor sie ab 2008 die Leitung des Bauamtes der Stadt Markkleeberg übernahm. Sie verfügt damit über einen reichhaltigen beruflichen Erfahrungsschatz und ist zudem auch mit genossenschaftlichen Belangen vertraut.

Der Aufsichtsrat wünscht Frau Kerstin Haase viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Stefan Günther  
Aufsichtsratsvorsitzender





## DIE WG GRIMMA eG VERLÄNGERT KOOPERATION MIT DEM OBI MARKT GRIMMA

Die Wohnungsgenossenschaft bietet seit dem Jahr 2011 für ihre Mieter und Mitglieder die Kundenkarte von OBI an und freut sich, dass sie die Kooperation mit OBI auch 2013 fortsetzen kann. Da die alte Kundenkarte zum 31. Dezember 2012 ausläuft, kann die neue Top-Kundenkarte ab sofort bei OBI Grimma beantragt werden. Auch Mieter und Mitglieder, die noch nicht im Besitz dieser Karte sind, werden eingeladen mit Vorlage der Mieterzeitung eine solche zu beantragen. Mit dieser sparen Sie ab sofort und exklusiv fünf Prozent auf Ihren Einkauf! „Und natürlich gilt das auf viele Leistungen unseres Marktes“, sagt Stefan Dietel, OBI-Marktleiter in Grimma. „Auch auf das Ausleihen von Geräten aus dem Mietprofi sowie Leihanhänger. Sogar auf Küchen aus dem OBI-Küchenstudio.“

„Wir hoffen unseren Mitgliedern und Mietern mit dieser Rabattkarte einfach eine Freude machen zu können und bedanken uns gleichzeitig für ihre Treue“ sagt Annett Kommitz, Leiterin der Abteilung Wohnungswirtschaft.

Letztlich entschied sich die Wohnungsgenossenschaft Grimma eG für eine Zusammenarbeit mit OBI. Das Sortiment ist vielseitig und der OBI-Baumarkt Grimma liegt zentral.

OBI in Grimma macht das Bauen, Heimwerken und den Garten zum echten Erlebnis. In zahlreichen Fachabteilungen und attraktiven Ausstellungen kann man sich von vielfältigen Möglichkeiten inspirieren lassen. Das OBI Küchenstudio z.B. bietet ein reichhaltiges Angebot von hochwertigen Marken-Küchen bekannter Hersteller. Zur Auswahl vor Ort im Markt stehen insgesamt 14 verschiedene Musterküchen. Die erfahrenen Küchenprofis planen ihre individuelle Traumküche mit Hilfe eines 3D-Küchenplanungscomputers.

Neu im OBI Grimma – der OBI-Renovierungsservice. Auf Wunsch der Kunden kann man die Unterstützung professioneller Handwerksbetriebe in Anspruch nehmen z.B. für das Verlegen von Teppich, Parkett und Laminat, für Maler- und Tapezierarbeiten u. v.m.



Einfacher und bequemer geht es nicht, denn das gesamte Vorhaben wird über einen Ansprechpartner abgewickelt.

Erleben Sie auch im OBI-Markt den großen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit über 500 verschiedenen Erzgebirgsartikeln.



Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Einkaufen.

# KÜCHENSTUDIO

- BERATUNG**
- LIEFERUNG\***
- PLANUNG**
- MONTAGE\***

# OBI®

**0% Finanzierung\*\***  
48 Monate

**0% Finanzierung\*\***  
**1.599,-**  
Geschirrspüler gegen Aufpreis

Varianten-Beispiele

**Einbauküche „Hamburg“**  
Ideale Küche für kleine Räume – hier mit Fronten in Holznachbildung Splinteiche, kombiniert mit Magnolia. Glashängeschränke bieten Stauraum mit Durchblick, der Kühlschrank ist im Highboard integriert. Breite ca. 320 cm.

**Komplett mit Marken-Elektrogeräten**

- Edelstahl-Einbaueherd
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl-Dunstabzugshaube
- Einbaukühlschrank

\* gegen Aufpreis möglich

**WIE RENOVIERT MAN SCHNELL UND PROFESSIONELL?**

Umbau und Ausbau mit dem OBI-Renovierungs-Service

Mit unseren zertifizierten Handwerkspartnern bieten wir Ihnen z. B.:

- Teppich, Fliesen, Parkett und Laminat verlegen
- Einbau von Türen und Fenstern
- Sanitär- und Elektroinstallation
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Badrenovierung

Ihre OBI Vorteile:

- 4 Jahre Gewährleistung
- alles aus einer Hand
- Aufbau vor Ort
- eine OBI Rechnung für alle Gewerke

**OBI Renovierungs-Service**

Teppichboden verlegen  
inkl. Kleber oder Fixierer ab 7,99 €/m<sup>2</sup>

Wir führen die Marken:

OBI Grimma • Hengstbergstr. 2 • 04668 Grimma • Tel. 03437/92 53 00